

CDU

Kreisverband Segeberg



Auf den Inhalt kommt es an.

Wahlprogramm

zur Kommunalwahl 2023

Inhaltsverzeichnis

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35

1. Präambel

2. Kreisentwicklung und Wirtschaftsförderung

3. Beschäftigte für den Kreis Segeberg gewinnen und halten

4. Finanzen

5. Infrastruktur, Mobilität und Energie

6. Landwirtschaft, ländlichen Raum und Umwelt schützen und stärken

7. Digitalisierung und bürgernahe Verwaltung

8. Sicherheit, Ordnung und Ehrenamt

9. Bildung

10. Kultur

11. Sport

12. Kitas, Familie und Senioren

13. Wohnen

14. Integration

15. Kreis Segeberg als Gesundheits- und Pflegestandort stärken

16. Patenschaften stärken

17. Auf allen Ebenen für den Kreis Segeberg

36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70

1. Präambel

„Starke Kommunen – Starker Kreis“

Am 14. Mai 2023 haben Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger im Kreis Segeberg die Wahl. Mit Ihrer Stimme können Sie bei der Kommunalwahl direkten Einfluss auf die Gestaltung ihres persönlichen Lebensumfeldes nehmen.

Die CDU ist seit Jahrzehnten die stärkste Kraft im Segeberger Kreistag. Dies ist Ansporn und Verpflichtung zugleich. Die Mandatsträgerinnen und Mandatsträger unserer Partei bringen in ihrer Freizeit ihr Wissen mit viel Energie in die Ausschüsse und den Kreistag ein und vertreten die Interessen der Bürgerinnen und Bürger und gestalten unser Gemeinwesen. Das christliche Menschenbild ist unser Wertefundament und unser Antrieb für den täglichen Einsatz für unsere Gemeinschaft.

Unser Ziel ist es, allen Bürgerinnen und Bürgern unseres Kreises die bestmögliche Lebensqualität zu bieten. Wir haben stets im Blick, dass sich durch den demografischen Wandel die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger weiterentwickeln. Darum werden wir weiterhin für die Menschen aller Generationen in unserem Kreis arbeiten. Die CDU im Kreis Segeberg steht bereit, auch in der kommenden Wahlperiode die Verantwortung für die anstehenden politischen Weichenstellungen zu übernehmen.

Unser Kreis hat hervorragende Zukunftsaussichten. Um diese optimal zu nutzen, gilt es

- Die Herausforderungen der Digitalisierung des Alltags, auch für den Kreis Segeberg als Dienstleister für seine Bürgerinnen und Bürger, zügig zu lösen
- Die Unternehmen in unserem Kreis zu unterstützen, um zukunftsfähige Arbeitsplätze entstehen zu lassen bzw. zu erhalten
- Für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer die bestmöglichen Rahmenbedingungen zu schaffen
- Die ehrenamtlichen Strukturen im Rettungswesen, der Feuerwehren, den sozialen Einrichtungen, der Kultur oder dem Sport zu stärken und zu unterstützen
- Die Entwicklung von bedarfsgerechten, sozialen und tragfähigen Maßnahmen zur Inklusion und Integration weiter voranzutreiben
- Die Energiewende vor Ort, im Einklang mit der Landwirtschaft und Natur zu gestalten

- 71
- Die bestmögliche Betreuung und Beschulung von Kindern, von den Kleinstkindern,

72 über den Ganzttag bis zu unseren Berufsschulen sicher zu stellen

 - Der Jugend eine klare Zukunftsperspektive im Kreis Segeberg zu geben

73

 - Den besonderen Bedürfnissen der älteren Generation Rechnung zu tragen

74

 - Den Gesundheitsstandort im Kreis Segeberg zu stärken

75

 - Wir wollen eine Kultur des „Möglichmachens“ im Kreis Segeberg

76

77

78 Mit unseren Zielen und mit unseren Kandidatinnen und Kandidaten werben wir um
79 Zustimmung für unsere Politik, damit der Kreis Segeberg auch in Zukunft stark bleibt.

80

81

**Gemeinsam mit den Kommunen
und Hand in Hand mit dem Land
für die Menschen in unserer Heimat**

82

83

84

85

86

CDU Kreisverband Segeberg

87

88

89 **2. Kreisentwicklung und Wirtschaftsförderung**

90

91 Wir denken nicht in engen Stadt- oder Gemeindegrenzen, sondern in Räumen und Regionen.
92 Eine langfristige und nachhaltige Kreisentwicklung ist für uns unerlässlich.
93 Infrastrukturkonzepte von Straßen über Rad-, Pferde-, Wander- und Fußwege sind hier
94 einzubinden und müssen in Regionen gemeinsam mit unseren Kommunen gedacht werden.
95 Dabei berücksichtigen wir auch die Chancen, die sich aufgrund des wachsenden Tourismus
96 für unseren schönen Kreis ergeben.

97 Vor rund 10 Jahren wurde auf Initiative der CDU die Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft des
98 Kreises Segeberg (WKS) gegründet. Die WKS ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft
99 des Kreises Segeberg und übernimmt vielfältige Aufgaben und Dienstleistungen für den Kreis
100 Segeberg in den Bereichen Gewerbeflächenmanagement, Fachkräftegewinnung & -
101 sicherung, Tourismus sowie Standortmarketing. Als Bindeglied und Unterstützer wird die
102 Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft des Kreises Segeberg (WKS) erster Ansprechpartner für
103 Unternehmerinnen und Unternehmer oder Entwicklerinnen und Entwickler, Gemeinden und
104 Städte werden, wenn es um Förderungen, Entwicklungschancen und Wachstum geht. Mit der
105 WKS streben wir eine langfristige, erfolgreiche Zukunft für den Kreis an. Es ist dabei wichtig,
106 alte Strukturen aufzubrechen und in neuen Räumen zu denken.

107 Wir stehen dabei klar zur A20 mit westlicher Elbquerung und zur Fehmarnbeltquerung. Diese
108 beiden großen Infrastrukturprojekte werden den Kreis Segeberg maßgeblich beeinflussen. Wir
109 wollen die zukünftigen Entwicklungen im Kreis Segeberg, für seine Bürgerinnen und Bürger,
110 die Wirtschaft und Kommunen vor Ort positiv begleiten, vorantreiben und die Chancen nutzen.

111

112 **Konkret werden wir:**

113

- 114 • Ein Kreisentwicklungskonzept auf den Weg bringen
- 115 • Die Kommunen bei der Ansiedlung von Unternehmen und dem Ausbau des Tourismus
116 und von Naherholungsorten unterstützen
- 117 • Die Möglichkeiten des Kreises zur Unterstützung der Realisierung der A20 nutzen
- 118 • Die Chancen der A20 und der Fehmarnbeltquerung für den Kreis Segeberg nutzen
- 119 • Uns für die Fortschreibung und Weiterentwicklung der Förderrichtlinie „Radwege-
120 infrastruktur“ einsetzen
- 121 • Zukunftstechnologien für Verkehr, Wärme und Energie (Wasserstoff, Solar und
122 Photovoltaik) weiterhin fördern

- 123
- Dafür sorgen, dass Existenzgründer fachkundig begleitet werden
- 124
- Die Arbeit und die Kompetenzen der WKS unterstützen und stärken
- 125
- 126

127

128 **3. Beschäftigte für den Kreis Segeberg gewinnen und halten**

129 Neben engagierten Unternehmerinnen und Unternehmern brauchen wir im Kreis Segeberg
130 auch engagierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Dabei geht es darum, ein attraktives
131 Arbeits- und Familienumfeld zu schaffen. Das beginnt bei der Nahversorgung, der Mobilität
132 und der Möglichkeit durch schnelles und sicheres Internet Homeoffice zu ermöglichen. Dazu
133 sollen vor Ort u.a. Co-Working-Spaces geschaffen werden, die gefördert werden. Mit
134 intensiver Kooperations- und Netzwerkarbeit, insbesondere mit Arbeitsmarktpartnern,
135 Bildungsträgern und unseren Berufsschulen wollen wir mit bedarfsorientierten
136 maßgeschneiderten Angeboten eine bedarfsdeckende Arbeits- und Fachkräfteverfügbarkeit
137 schaffen und sichern. Wir bekennen uns zum Mittelstand, welches gemeinsam mit seinen
138 Beschäftigten das Rückgrat unserer Wirtschaft darstellt.

139

140 **Konkret werden wir:**

141

- Die Fachkräfteinitiative für Ausbildungs- und Praktikumsplätze fortführen
- Eine Strategie mit allen Arbeitsmarktpartner für die Arbeitskräftesicherung erarbeiten

144

145

146

147 **4. Finanzen**

148

149 Der Kreis Segeberg hat in den nächsten Jahren große Investitionen zu tätigen. Diese stellen
150 eine finanzielle Herausforderung dar und sind gleichzeitig auch eine Chance zur Gestaltung
151 der Zukunft. Bei jeder vor uns liegenden Investition werden wir (Folge-)Kosten und Nutzen
152 genau abwägen. Wir stehen für eine nachhaltige Finanzpolitik mit Sachverstand, die sich von
153 den vorhandenen Möglichkeiten leiten lässt und unseren Kommunen so viel finanziellen
154 Handlungsspielraum wie möglich gibt.

155

156 **Konkret werden wir:**

157

- 158 • Eine Kreisumlage erheben, die unseren Kommunen genug finanziellen Spielraum
159 lässt. Dabei gilt: Die Kreisumlage darf nur so hoch wie unbedingt nötig sein
- 160 • Investitionen den Vorrang vor konsumtiven Ausgaben gewähren
- 161 • Durch Digitalisierung von Arbeitsprozessen den Stellenplan der Kreisverwaltung so
162 schlank wie möglich halten
- 163 • Eine umfangreiche Aufgabenkritik aller freiwilligen und pflichtigen Aufgaben nach dem
164 Grundsatz „Was müssen und was wollen wir uns als Kreis Segeberg leisten?“
165 durchführen
- 166 • Die weitere Intensivierung von Telearbeit in der Kreisverwaltung vorantreiben

167

168

169

170 **5. Infrastruktur, Mobilität und Energie**

171

172 Gute Verkehrsanbindungen sind die Grundlage der wirtschaftlichen Entwicklung im Kreis
173 Segeberg. Für einen erfolgreichen Umstieg vom Individualverkehr benötigen die vielen
174 Pendlerinnen und Pendler eine verlässliche und regelmäßige Anbindung an den
175 Personennahverkehrs (ÖPNV). Damit eine gute Mobilität von Schülerinnen und Schüler bis zu
176 den Seniorinnen und Senioren sichergestellt ist, bedarf es der weiteren Optimierung und
177 Erweiterung sowie einer Barrierefreiheit des Angebotes. Die CDU wird sich weiterhin dafür
178 einsetzen, die Taktfrequenzen und Anschlussverknüpfungen bedarfsorientiert zu optimieren,
179 um damit unsere Städte vom Individualverkehr zu entlasten und unsere ländlichen Räume
180 besser versorgen zu können. Dabei unterstützen wir moderne Verkehrskonzepte, wie
181 OnDemand-Systeme oder Sammelruf-Taxis.

182

183 Viele Wege und Straßen werden immer mehr beansprucht. Es gilt daher diese auf einen
184 nachhaltig guten Zustand zu bringen und den Investitionsstau abzubauen. Dies betrifft sowohl
185 Kreisstraßen und Brückenbauwerke, als auch viele Gemeindeverbindungsstraßen.

186 Hierbei gilt es auch in Bund und Land für beschleunigte Planungsverfahren zu sorgen.

187

188 Die CDU steht klar zur Abkehr von fossiler Energie und zur Einsparung von CO₂. Dafür
189 müssen wir bereit sein, unseren Energieverbrauch zu reduzieren bzw. auf regenerative

190 Energiequellen umzustellen. Wir möchten vor allem auch intelligente Lösungen für
191 Energieeinsparungen vorantreiben, wie z.B. eine App für steuerbare Straßenbeleuchtungen.
192 Eine kreisweite Ladeinfrastruktur liegt uns zudem besonders am Herzen. Dafür soll das bereits
193 bestehende und erfolgreiche Förderprogramm für E-Ladesäulen fortgeführt werden. Zudem
194 unterstützen wir Wasserstoffprojekte im Kreis Segeberg genauso wie die Einrichtung von
195 Ladeparks an zentralen Verkehrspunkten.

196

197 Aufgrund der Lagegunst des Kreises Segeberg zwischen der A7 und der A21 sowie der
198 zukünftigen A20 und der Fehmarnbeltquerung müssen wir rechtzeitig eine Infrastruktur für
199 Wasserstoff und andere alternative Antriebe ermöglichen. Wir wollen die Kommunen stärker
200 beim Thema „Energieautarke Kommune“ unterstützen. So soll die WKS aktiv bei Projektierung
201 und Erfahrungsaustausch miteingebunden werden. Der Kreis wird Vorreiter sein und seine
202 kreiseigenen Liegenschaften mit Photovoltaik und Solarthermie bestücken. Zudem wollen wir
203 Energiespeichermöglichkeiten im Kreis Segeberg etablieren und unterstützen.

204

205 **Konkret werden wir:**

206

- 207 • Ausreichende Mittel und personelle Ressourcen zum Abbau des Investitionsstaus bei
208 Kreisstraßen und den Brückenbauwerken bereitstellen
- 209 • Uns dafür einsetzen, dass die Gemeinden beim Ausbau und der Unterhaltung von
210 Gemeindewegen sowie Gemeindeverbindungswegen (G1K) noch besser gefördert
211 werden
- 212 • Sanierung und Ausbau der Kreisstraßen und der anliegenden Radwege
- 213 • Dafür sorgen, dass vorhandene „weiße Flecken“ bei der Breitbandversorgung
214 geschlossen werden. Wir wollen 5G bis zur „letzten Milchkanne“
- 215 • Einen Maßnahmenplan für kreiseigene Immobilien aufsetzen, der die Zielrichtung hat,
216 dass alle kreiseigenen Immobilien bis 2035 CO₂-neutral saniert, werden
- 217 • Das Förderprogramm für E-Ladesäulen fortführen
- 218 • Die Taktfrequenzen und Anschlussverknüpfungen im ÖPNV bedarfsorientiert
219 optimieren sowie eine Barrierefreiheit herstellen

220

221

222

223

224 **6. Landwirtschaft, ländlichen Raum und Umwelt schützen und stärken**

225

226 Der Kreis Segeberg ist ein Gunststandort für die Landwirtschaft. Die Landwirtschaft stellt die
227 Grundversorgung unserer Bevölkerung sicher, schafft Arbeitsplätze und pflegt unsere
228 Kulturlandschaft. Es ist wichtig, dass Flächen für die landwirtschaftliche Produktion erhalten
229 bleiben und dieses im Einklang mit dem Ziel der Biodiversität und der Energiegewinnung steht.
230 Die Wertschöpfung durch landwirtschaftliche Produkte muss in unserer Region gehalten
231 werden. Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe gehören in die Dörfer und sind
232 ortsprägend. Sie gilt es trotz Strukturwandel zu erhalten. So können Projekte, wie
233 Bauernhofkindergärten und betreutes Wohnen auf Bauernhöfen unterstützt werden. Auch
234 Seniorenheime und -tagespflege auf Bauernhöfen und das Model Co-Working-Space im
235 ländlichen Raum können sich alternativ auf den Höfen entwickeln. Daher müssen
236 Nutzungsänderung einfacher und schneller als bisher durch den Kreis möglich gemacht
237 werden.

238 Der Erhalt der biologischen Vielfalt und des Gewässerschutzes sind neben den vielfältigen
239 Aufgaben der Agrarwirtschaft, wie Ernährungssicherung und Energieerzeugung, die zentralen
240 Herausforderungen für Landwirtschaft und Kommunen. Wir stehen zur Erhaltung der
241 Biodiversität. So können öffentliche Flächen unter ökologischen Gesichtspunkten gestaltet und
242 aufgewertet werden, um den Erhalt heimischer Pflanzen zu verbessern und die
243 Nahrungsgrundlage für Insekten und Vögel zu erweitern. Dazu gehört auch die mögliche
244 Begrünung der kommunalen Dächer, der Gebäudefassaden und der Bushaltestellen. Weitere
245 wichtige Klimaanpassungsmaßnahmen ist die Vernässung von Mooren und die Schaffung von
246 neuem bewirtschaftetem Wald. Im Kreis Segeberg liegt das zweitgrößte zusammenhängende
247 Waldgebiet des Landes. Wir wollen weitere Wälder anlegen und sie zukunftsorientiert
248 umbauen. Unsere Wälder tragen zum Klimaschutz bei und schaffen zudem zusätzlichen
249 Ertrag, der wieder in den Wald investiert werden kann.

250 Die Unterstützung der Jagd auf kommunaler Ebene ist uns wichtig. Dazu gehören unter
251 anderem die örtlichen Übungsplätze für die Jagd zu sanieren und zu erhalten. Zum
252 Naturschutz gehören Hege und Pflege des Wildtierbestandes wie auch dessen Regulierung.
253 Dies gilt es ebenso zu fördern und zu unterstützen.

254

255 **Konkret werden wir:**

256

- 257 • Gemeinsam mit unseren Landwirtinnen und Landwirten im Kreis Segeberg eine
258 Strategie entwickeln, um die Biodiversität zu erhöhen
- 259 • Unsere Landgasthöfe weiter unterstützen und sie in neue Konzepte einbeziehen
- 260 • Nutzungsänderungen im gesetzlichen Rahmen positiv begleiten
- 261 • Die Unterstützung von Mooren und Wälder für den Klimaschutz
- 262 • Die Jagdausübung im Kreis Segeberg unterstützen

263

264

265

266 **7. Digitalisierung und bürgernahe Verwaltung**

267

268 Die meisten Kontakte von Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmen zur öffentlichen
269 Verwaltung finden vor Ort in der eigenen Amts- bzw. Stadtverwaltung oder in der
270 Kreisverwaltung statt. Praktisch alle Bürgerinnen und Bürger und die vor Ort ansässigen
271 Unternehmen stehen mit der kommunalen Verwaltung in Kontakt, fragen öffentliche
272 Dienstleistungen nach und zahlen die Verwaltungsgebühren. Dies reicht von der Beantragung
273 von Personalausweisen über das Anmelden eines Kfz bis hin zum Bauantrag. Zu Recht
274 werden daher auch von der öffentlichen Verwaltung eine qualitativ hochwertige Dienstleistung
275 und eine kurze Bearbeitungszeit erwartet. Voraussetzung dafür ist jedoch eine leistungsfähige
276 Verwaltung nach innen und außen. Trotz einem enormen Personalaufwuchses und vieler
277 Verbesserungen der vergangenen Jahre wie z.B. erste Schritte zur digitalen Akte und der
278 systematischen Umstellung zu digitalen Prozessabläufen sind wir noch nicht am Ziel
279 angekommen. Herausforderungen proaktiv zu gestalten, ist unsere gemeinsame Aufgabe und
280 Mission. Unser Ziel ist eine voll durchdigitalisierte kommunale Verwaltung. Wir wollen alle
281 kommunalen Verwaltungsdienstleistungen und Fachverfahren für Unternehmen und
282 Bürgerinnen und Bürger digital anbieten. Dafür bedarf es den durchgängigen Einsatz von IT-
283 getriebenen Lösungen. Die Digitalisierung bietet so die Chance wirksam Bürokratie, doppelte
284 Strukturen und weitere Hemmnisse abzubauen. Mit einfachem und schnellem Service wollen
285 wir eine hohe Bürgerzufriedenheit erreichen.

286

287 **Konkret werden wir:**

288

- 289 • Die Verwaltung zu einem modernen und bedarfsgerechten Dienstleistungszentrum für
290 die Bürgerinnen und Bürger sowie die Unternehmen umbauen.

- 291 • Bis 2030 die Umstellung der Behördenkontakte vom Papier zum digitalen Endgerät
292 vorantreiben
- 293 • Maßnahmen zur Sicherheit der Kreisverwaltung vor Cyberattacken vorantreiben
- 294 • Verwaltungsdienstleistungen in einem Shared Service Center (SSC) städtischen
295 Gesellschaften oder kleineren Kommunen, wo möglich, zur Verfügung stellen

296

297

298

299 **8. Sicherheit, Ordnung und Ehrenamt**

300

301 Öffentliche Sicherheit und Ordnung sind eine zentrale Aufgabe des Staates auf allen Ebenen
302 und die Voraussetzung für ein gelingendes Zusammenleben. Es ist unsere Verpflichtung, den
303 Rahmen dafür zu schaffen, damit sich das subjektive als auch das objektive
304 Sicherheitsempfinden der Bürgerinnen und Bürger verbessert.

305 Ein besonders wichtiger Eckpfeiler für unsere Sicherheit ist das Engagement der
306 Ehrenamtsorganisationen, wie Feuerwehren, dem Technischen Hilfswerk, DRK, DLRG,
307 Malteser, ASB, Johanniter und anderer Blaulichtorganisationen. Sorge bereitet uns das immer
308 geringer werdende Interesse an ehrenamtlicher Arbeit. Hier wollen wir unterstützend neue
309 Konzepte entwickeln und Anreize schaffen. Die CDU ist den Feuerwehren, dem technischen
310 Hilfsdienst und seiner Gefahr- und Katastrophenschutzeinheiten sehr verbunden. Wir möchten
311 auch zukünftig ihren Dienst an der Gesellschaft konstruktiv begleiten und bewährter
312 Ansprechpartner bei auftretenden Problemen bleiben. Die in den Katastrophenschutz
313 eingebundenen Organisationen wie z.B. die Freiwilligen Feuerwehren, das THW und das
314 Deutsche Rote Kreuz, die DLRG und die weiteren Organisationen müssen von bürokratischen
315 Hürden entlastet werden. Die immer weiter gestiegenen Anforderungen, z.B. an Technik,
316 rechtlichen Rahmenbedingungen oder Lärmschutz, sind für viele Freiwillige ein Grund, ihr
317 Engagement aufzugeben. Es ist Aufgabe der Politik, Rahmenbedingungen zu schaffen, die
318 die Bürgerinnen und Bürger zu ehrenamtlicher Arbeit motivieren.

319 Feuerwehrfrauen und -männer sowie Rettungskräfte anderer Blaulichtorganisationen sind im
320 Einsatz besonderen Gefahren ausgesetzt. Zunehmend leiden sie unter nicht tolerierbaren
321 verbalen, wie tätlichen Angriffen. Die CDU im Kreis Segeberg unterstützt alle Maßnahmen, die
322 dem Schutz aller Einsatzkräfte bei ihrer seelisch und körperlich herausfordernden Arbeit
323 dienen.

324 Ehrenamtliches Engagement ist ein Grundpfeiler unserer Gesellschaft. Die CDU im Kreis
325 Segeberg bekennt sich uneingeschränkt zum Ehrenamt. Um junge Menschen für

326 ehrenamtliches Engagement zu begeistern, unterstützen wir die Nachwuchsförderung der
327 Verbände. Dies gilt auch für den politischen Bereich, wo die Grundsteine für unsere lebendige
328 Demokratie gelegt wird.

329 Es ist uns wichtig, dass allen ehrenamtlich tätigen Menschen keine Steine für die Gestaltung
330 ihrer Arbeit in den Weg gelegt werden. Aus diesem Grund setzen wir uns als CDU Segeberg
331 auf allen politischen Ebenen dafür ein, persönliche Risiken für ehrenamtliche organisierte
332 Vorstände zu reduzieren. Die Corona Pandemie hat gezeigt, wie schnell äußere Umstände die
333 vielen Vereine und Verbände im Kreis Segeberg in eine finanziell schwierige Lage bringen
334 können.

335 Der Strukturwandel im ländlichen Raum und die damit verbundene abnehmende
336 Tagesverfügbarkeit während der Arbeitszeiten stellen eine große Herausforderung dar.

337 Wir unterstützen jegliche Bemühungen, die Einstellungs- und Freistellungsbedingungen für
338 Mitglieder von Blaulichtorganisationen zu optimieren. Unser Dank gilt den vielen Freiwilligen,
339 aber auch den vielen Unternehmen, die dieses Engagement ermöglichen.

340

341 Der Schutz der körperlichen und seelischen Unversehrtheit aller Menschen ist Kernaufgabe
342 des Staates und gehört zur DNA der CDU. Daher stellen wir uns entschlossen gegen jegliche
343 Gewalt gegen Frauen, Kinder und auch Männer. Es sind vor allem Frauen und Kinder durch
344 häusliche oder auch sexualisierte Gewalt betroffen. Die körperlichen und psychischen Folgen
345 tragen die Betroffenen oft ihr Leben lang mit sich. Wir wollen Frauen vor Gewalt schützen.
346 Dabei ist Prävention wichtig, damit es gar nicht erst zu Gewalt kommt. Zudem müssen mehr
347 Schutzräume für Frauen und ihre Kinder geschaffen werden. In den letzten Jahren hat der
348 Kreis Segeberg auf Initiative der CDU weitere Frauenschutzplätze finanziert. Wir wollen zudem
349 unseren Weg gegen Gewalt konsequent fortsetzen.

350

351 Die im letzten Jahr stark gestiegenen Preise für Energie, Lebensmittel und andere Güter des
352 täglichen Bedarfes führten und führen dazu, dass immer mehr Menschen auf die Hilfe der
353 Tafeln zurückgreifen müssen. Des Weiteren sind durch den Krieg in der Ukraine viele
354 hilfeschuchende Menschen nach Deutschland gekommen. Unsere Tafeln haben in dieser
355 Situation hervorragende Arbeit geleistet. Diese Arbeit werden wir aus voller Überzeugung
356 weiterhin unterstützen.

357

358 **Konkret werden wir:**

359

- 360 • Das Katastrophenschutzkonzept für den gesamten Kreis laufend weiterentwickeln
- 361 • Den Neubau der Kreisfeuerwehrzentrale unterstützen
- 362 • Den flächendeckenden Ausbau der Sirenen im Kreis vorantreiben
- 363 • Demokratie jungen Menschen durch überparteiliche Angebote des Vereins für Jugend-
364 und Kulturarbeit (VJKA) und die Veranstaltung „Jugend im Kreistag“, näherbringen
- 365 • Den Ausbau weiterer Schutzplätze für Frauen und Kinder sicherstellen
- 366 • Das Konzept des Kreises „Frauen & Wohnen“ konsequent umsetzen
- 367 • Unsere Kommunen bei der Beseitigung von Angsträumen unterstützen
- 368 • Die Arbeit der Tafeln weiterhin positiv begleiten und da, wo es nötig ist auch finanziell
369 unterstützen

370

371

372

373

374

375

376 **9. Bildung**

377

378 Gute Bildung ist Voraussetzung für bessere Chancen im Leben, den persönlichen Lebensweg,
379 für die berufliche Entwicklung und für eine gelungene Integration. In Bildung zu investieren,
380 heißt auch langfristig einen Beitrag zur Zukunftssicherung von Wirtschaft und Gesellschaft zu
381 leisten.

382 Grundvoraussetzung ist eine optimale Ausstattung unserer Schulen für den digitalen und
383 Präsenz-Unterricht. Dazu benötigen die Schulen im Kreis Segeberg ein leistungsfähiges
384 Breitband- und Glasfasernetz. Eine wesentliche Forderung der CDU ist, dass der offene
385 Ganztags zum Regelangebot aller Schulen wird. Kinder mit Lernbeeinträchtigungen sollen und
386 müssen hier besondere Unterstützung erhalten. Die sprachliche Förderung für Zugewanderte
387 und Flüchtlinge soll Teil des Ganztags sein. Schülerinnen und Schüler müssen individuell
388 gefördert werden und den für sie passenden Schulabschluss erreichen.

389 Wichtig ist für uns der sichere Schulweg, zu Fuß, mit dem Rad oder mit den öffentlichen
390 Verkehrsmitteln. Der Verkehrsunterricht sollte bereits ab der zweiten Klasse gegeben werden.

391 Wir setzen uns für eine zielgerichtete Berufsorientierung an den Schulen ein, um den
392 Schülerinnen und Schülern Berufe mit Fachkräftebedarf und Zukunftsberufe nahe zu bringen.

393 Berufliche und akademische Bildung sehen wir als gleichwertig an. Zwischen
394 allgemeinbildenden und beruflichen Schulen muss durch gute Vernetzung ein fließender
395 Übergang möglich sein. Nur so werden wir dem Fachkräftemangel in Handwerk, Industrie und
396 Betreuung entgegenwirken können.

397

398 **Konkret werden wir:**

399

- 400 • Den zunehmenden Bedarf an Plätzen in unseren Förderschulen decken
- 401 • Attraktivität unserer Berufsbildungszentren durch moderne Ausstattung erhöhen
- 402 • Die Einrichtung einer selbstständigen „Praxisintegrierten Ausbildung für Erzieherinnen
403 und Erzieher“ (PiA) am BBZ Norderstedt aufbauen
- 404 • Die Einrichtung eines Azubi-Wohnheimes in Bad Segeberg und Norderstedt prüfen, um
405 dem Nachwuchsmangel in den Ausbildungsberufen zu begegnen
- 406 • Uns zur Fachschule für Landwirtschaft und zur Höheren Landbauschule in Bad
407 Segeberg bekennen und diese weiter stärken

408

409

410

411 **10. Kultur**

412

413 Der Kreis Segeberg ist geprägt von einer lebendigen Kulturszene. In allen Kommunen des
414 Kreises sorgen die vielen, meist ehrenamtlich engagierten Kulturschaffenden für ein breites
415 Angebot an Kunst und Kultur. Dafür braucht es eine geeignete Infrastruktur und genügend
416 Nachwuchs bei der ehrenamtlichen Leitung von Kulturstätten. Die nachhaltige
417 Kulturentwicklung bedarf einer optimalen Vernetzung aller Akteure in enger Zusammenarbeit
418 mit dem Verein für Jugend- und Kulturarbeit im Kreis Segeberg (VJKA).

419

420 **Konkret werden wir:**

421

- 422 • Die strategische Planung des Kreises Segeberg als Kulturkreis fördern
- 423 • Die Arbeit des VJKA unterstützen und konstruktiv begleiten
- 424 • Die auf Antrag der CDU-Kreistagsfraktion ins Leben gerufenen SE-Kulturtage weiter
425 fortentwickeln

- 426 • Den Kontakt zwischen Kulturinstitutionen und Schulen fördern, damit Kinder und
427 Jugendliche einen niederschweligen Zugang zu kulturellen Veranstaltungen erhalten
- 428 • Mit dem Kunst- und Kulturpreis Jugendliche und Erwachsene animieren künstlerisch
429 kreativ zu werden
- 430 • Uns besonders für den Erhalt der Landgasthöfe weiter einsetzen. Sie sind wichtige
431 Treffpunkte der populären Kultur im ländlichen Raum

432

433

434 **11. Sport**

435

436 Sport ist für den Zusammenhalt unserer Gesellschaft unerlässlich. Die Vereine in unserem
437 Kreis fungieren als Treffpunkte für Integration und Inklusion. Diesen Stellenwert gilt es zu
438 erhalten und auszubauen. Wir sind stolz darauf, dass der Kreis Segeberg landesweit an der
439 Spitze im Bereich der Sportförderung liegt. Als Partner des institutionellen Sports im Kreis
440 arbeiten wir seit langer Zeit vertrauensvoll mit dem Kreissportverband (KSV) zusammen und
441 wollen diese Kooperation noch ausbauen. Dazu gehört die Qualifizierung von Ehrenamtlichen
442 zu Trainerinnen und Trainern sowie Übungsleiterinnen und Übungsleitern. Regelmäßiger
443 Sport ist ein wichtiger Bestandteil der Gesundheitsprävention – ob im Breiten- oder
444 Leistungssport oder bei der Rehabilitation. Wir unterstützen die Sportvereine dabei,
445 flächendeckende Angebote für alle Generationen anzubieten.

446 Gerade für Kinder und Jugendliche ist es wichtig, regelmäßig Sport zu treiben. Wir setzen uns
447 dafür ein, dass Kitas sowie Schulen mit Sportvereinen noch enger kooperieren, besonders im
448 Rahmen des Offenen Ganztags.

449

450 **Konkret werden wir:**

451

- 452 • Kommunen dabei unterstützen, Schwimmstätten trotz steigender Energiepreise
453 betreiben zu können und dabei personell so auszustatten, dass ausreichend
454 Schwimmkurse angeboten werden können
- 455 • Die Inklusion im Bereich des organisierten Sports im Kreis Segeberg fördern und
456 ergänzend dazu einen Preis für Modellprojekte ins Leben rufen, der weitere Vereine
457 animieren soll, ähnliche Projekte selbst umzusetzen

- 458 • Die Sportförderung weiterhin auf hohem Niveau aufrechterhalten um die
459 Sportstättenanierung und den Sportstättenausbau vorantreiben
460

461

462 **12. Kitas, Familie und Senioren**

463

464 Die CDU-Kreistagsfraktion hat in dieser Wahlperiode mit dem Investitionspaket zur Schaffung
465 von 1.000 zusätzlichen Plätzen in der Kindertagesbetreuung sowohl im Krippen- als auch im
466 Elementarbereich einen großen Schritt für einen familienfreundlichen Kreis Segeberg
467 gemacht. Neben den Investitionen stehen für uns die Fachkräfte in den Kitas und die
468 Mitarbeiter in der Kindertagespflege im Mittelpunkt. Nur durch gut ausgebildete Fachkräfte
469 kann eine qualitativ hochwertige Kinderbetreuung gewährleistet werden. Daher werden wir
470 uns für eine zweite Erzieherschule im Kreis Segeberg einsetzen, um mehr Menschen in
471 diesem Beruf ausbilden zu können. Dabei soll die Praxisintegrierte Ausbildung noch weiter
472 vorangetrieben werden. Zudem wollen wir die Rahmenbedingungen für Mitarbeiterinnen und
473 Mitarbeiter in der Kindertagespflege ändern, um ihnen bessere finanzielle
474 Planungsmöglichkeiten zu geben. Das bedeutet, dass auch Krankheits- und Urlaubstage
475 bezahlt werden sollen.

476 Der Schutz und die Förderung von Familien ist für uns ein Herzensanliegen. Schwangere,
477 junge Eltern und Familien profitieren von den bereits sehr gut ausgebauten „Frühen Hilfen“.
478 Dabei spielen für uns die Familienbildungsstätten eine zentrale Rolle. Wichtig ist dabei, alle
479 Akteure zu vernetzen und kreisweit ein gleichwertiges Angebot zu gewährleisten.

480 Räumliche Barrierefreiheit ist eine wichtige Grundlage für die Teilhabe für Menschen mit
481 Behinderungen. Bei Sanierungen und Neubauten von Kreisliegenschaften werden wir die
482 Barrierefreiheit immer mitdenken.

483 Die CDU tritt für ein generationenübergreifendes Miteinander ein und schätzt die
484 gesellschaftliche Mitwirkung der Seniorinnen und Senioren sehr. Wir wertschätzen die Arbeit
485 der Seniorenbeiräte, die wichtige Hinweise und Impulse in die Politik geben. Um ein
486 Älterwerden in Würde und Selbstbestimmung zu ermöglichen, müssen wir differenzierte
487 Angebote machen. Zum einen für ältere Menschen, die noch tatkräftig Aufgaben z.B. im
488 Ehrenamt übernehmen möchten, aber ebenso für die Menschen, die Unterstützung benötigen.
489 Deshalb werden wir auch in Zukunft Maßnahmen unterstützen, die ein selbstbestimmtes
490 Leben im Alter möglich machen.

491

492 **Konkret werden wir:**

493

- 494 • Die Fortsetzung des Investitionsprogramms zur Schaffung neuer Kita-Plätze
- 495 sicherstellen
- 496 • Den Ausbau der Praxisintegrierten Ausbildung fokussieren
- 497 • Wir werden uns für eine zweite Erziehereschule im Kreis Segeberg einsetzen
- 498 • Für die Weiterbezahlung der Kindertagespflegepersonen auch bei Krankheit und
- 499 Urlaub sorgen
- 500 • Ein kreisweites gleichwertiges Angebot für „Frühe Hilfen“ sicherstellen
- 501 • Den Grundsatz der „Hilfe zur Selbsthilfe“ fördern
- 502 • Familienzentren unterstützen und fördern
- 503 • Projekte zur Barrierefreiheit, die vom Land oder Bund gefördert werden, mit einer Co-
- 504 Finanzierung unterstützen
- 505 • Einen Masterplan für die Barrierefreiheit im öffentlichen Raum gemeinsam mit den
- 506 Beauftragten für Menschen mit Behinderungen und unseren Kommunen ins Leben
- 507 rufen

508

509

510

511 **13. Wohnen**

512

513 Lebensgewohnheiten sind im ständigen Wandel. Das hat auch großen Einfluss auf das

514 Wohnen und Leben in den Kommunen. So wird im ländlichen Raum verstärkt nach kleinerem

515 Wohnraum gesucht. Aber auch Wohnen in Gruppen oder mit mehreren Generationen sind

516 wieder im Kommen. Aufgrund des demographischen Wandels muss verstärkt auf

517 altersgerechtes und barrierefreies Wohnen mit Anschluss an den ÖPNV und der Nah- und

518 Gesundheitsversorgung geachtet werden. Die Experimentierklausel im Landesplanungsrecht

519 ermöglicht es den Kommunen, innovative und nachhaltige Projekte der Siedlungsentwicklung

520 besonders mit dem Zweck der Digitalisierung, Daseinsvorsorge, Mobilität, zum Klimaschutz

521 oder der Energiewende zu betreiben. Gefragt sind auch städtebauliche Qualitäten, die

522 attraktiven und dabei maßvoll verdichteten Wohnungsbau im Eigentum wie zur Miete schaffen

523 und gleichzeitig funktionssensible Außenräume bieten. Denn wir stehen für bezahlbaren und

524 ausreichenden Wohnraum unabhängig von der Wohnform.

525

526 **Konkret werden wir:**

527

- 528 • Die Kommunen bei der Umsetzung ihrer Bauleitplanung unterstützen
- 529 • Konzepte für neue und innovative Wohnformen unterstützen

530

531

532 **14. Integration**

533

534 Der Kreis Segeberg und seine Gemeinden und Städte haben in der Zeit der
535 Flüchtlingsbewegung 2015/2016 und jetzt wieder seit dem russischen Angriffskrieg auf die
536 Ukraine im Februar 2022 einen enormen Kraftakt geleistet. Ohne die vielen hauptamtlichen
537 und ehrenamtlichen Kräfte und die vielen Freiwilligen in den Kommunen wäre eine so gute
538 Unterbringung, Versorgung und Integration gar nicht möglich. Ihnen gilt unser Dank.

539

540 Unser Ziel ist es weiterhin, die Menschen, die auf der Flucht vor Krieg und Verfolgung zu uns
541 kommen und die längerfristig bei uns bleiben werden, gut zu integrieren. Ob dies gelingt,
542 entscheidet sich vor Ort. Sprache und Bildung sind die Grundvoraussetzungen für eine
543 gelingende Integration und Teilhabe an Gesellschaft und Arbeitswelt. Das Beherrschen der
544 deutschen Sprache trägt entscheidend zur Integration bei. Daher sind Integrationskurse, aber
545 auch DaZ-Kurse „Deutsch als Zweitsprache“ besonders wichtig. Die große Herausforderung
546 in den Kommunen besteht zum einen in der Bereitstellung von ausreichend Wohnraum und
547 zum anderen das Zusammenleben vor Ort zu fördern. Der Bund ist aber weiter in der Pflicht
548 die Kommunen umfassend finanziell zu unterstützen. Unser Ziel ist es, sicherzustellen, dass
549 ein Zusammenleben vor Ort in gegenseitiger Akzeptanz gelingen kann. Dazu sind
550 gemeinschaftsfördernde Anlaufstellen zu schaffen, die die individuellen Bedürfnisse der
551 Menschen vor Ort fördern.

552

553 **Konkret werden wir:**

554

- 555 • Anreize zur sprachlichen Förderung (z.B. Sprachkurse für Frauen inkl.
556 Kinderbetreuung) schaffen
- 557 • Dafür sorgen, dass Eltern und Kinder über ihre Rechte aufgeklärt werden
- 558 • Begegnungsanlässe schaffen, um Dialoge zu fördern

- 559 • Unseren Kommunen bei der Bewältigung dieser Aufgabe bestmögliche Hilfestellungen
560 geben

561

562 **15. Kreis Segeberg als Gesundheits- und Pflegestandort stärken**

563

564 Als CDU Segeberg setzen wir uns für eine bedarfsgerechte, medizinisch und pflegerisch
565 qualitativ hochwertige, ambulante sowie stationäre Versorgung im Kreis Segeberg ein.
566 Gerade die Corona-Pandemie hat verdeutlicht, wie wichtig dafür eine gut aufgestellte ärztliche
567 und pflegerische Versorgung ist. Um dieses umzusetzen, müssen wir für gute
568 Rahmenbedingungen für die Einrichtungen und Beschäftigten im Gesundheits- und
569 Pflegebereich sorgen.

570 Auf Initiative der CDU-Kreistagsfraktion wurde in der nun ablaufenden Wahlperiode der
571 „Weiterbündungsverbund“ für angehende Hausärztinnen und Hausärzte im Kreis Segeberg
572 gegründet. Ziel dieses Weiterbündungsverbundes ist es, junge Ärztinnen und Ärzte bei ihrer
573 Weiterbildung umfassend zu unterstützen und sie dadurch im Kreis Segeberg zu halten.

574 Zudem hat der Kreis Segeberg auf Initiative der CDU ein Konzept zur Gründung von
575 Medizinischen Versorgungszentren (MVZ) auf den Weg gebracht. Denn diese können eine
576 Lösung sein, um die medizinische Versorgung vor Ort zu erhalten. Insbesondere dort, wo es
577 keine Praxisnachfolge gibt. Für viele jungen Ärztinnen und Ärzten ist eine Einzelpraxis nicht
578 mehr attraktiv. Zudem bietet ein MVZ gerade in einer ländlichen Region die Möglichkeit,
579 mehrere Fachbereiche unter einem Dach anzubieten. Daher sollen Medizinische
580 Versorgungszentren und auch die Koordination der hausärztlichen Versorgung, insbesondere
581 im ländlichen Raum, forciert werden. Telemedizin soll regelhaft zum Einsatz kommen, damit
582 ein Besuch der Praxis nur dann erfolgen muss, wenn er wirklich nötig ist. Unser Ziel ist es,
583 überlaufende Praxen und Notaufnahmen zu verhindern. Das schützt das Personal und die
584 Patientinnen und Patienten gleichermaßen.

585

586 **Konkret werden wir:**

587

- 588 • Uns weiterhin dafür einsetzen, die ärztliche und pflegerische Versorgung im Kreis
589 Segeberg zu stärken
- 590 • Die Koordination der hausärztlichen Versorgung weiterhin stärken
- 591 • Mit unserem Konzept die Schaffung von MVZs vor Ort unterstützen

592 **16. Partnerschaften stärken**

593

594 Als CDU haben wir bereits eine Initiative gestartet eine Partnerschaft mit einer Region in der
595 Ukraine zu schließen. Gerade die Regionen in der Ukraine benötigen auf allen Ebenen
596 Unterstützung. Dabei sehen wir eine kommunale Partnerschaft als den richtigen Schritt
597 langfristig zu helfen, aber auch den persönlichen und kulturellen Austausch zu fördern. Dazu
598 können in der jetzigen Zeit koordinierte Hilfslieferungen sorgen und in Zukunft gegenseitige
599 Besuche, Veranstaltungen, Lesungen und Konzerte beitragen. Insbesondere in Zeiten des
600 Krieges und der internationalen Unsicherheiten können kommunale Partnerschaften ein Stück
601 Sicherheit schaffen. Auch der Austausch von Vereinen, Feuerwehren, Kulturinstitutionen und
602 Jugendfreizeiten sollen mit unseren Partnerkreisen vorangetrieben werden. Dabei können
603 auch die digitalen Medien für einen regelmäßigen Austausch unterstützen.

604

605 **Konkret werden wir:**

606

- 607 • Eine Partnerschaft mit einer Region in der Ukraine anstreben
- 608 • Unsere bestehenden Partnerschaften weiter stärken
- 609 • Den Vorpolitischen Raum stärker in der das Leben mit den Kreis-Partnerschaften
610 einbeziehen

611

612

613 **17. Auf allen Ebenen für den Kreis Segeberg**

614

615 Als CDU im Kreis Segeberg haben wir kreisweit über 42-CDU-Listen zur Kommunalwahl
616 aufgestellt. Zudem sind wir mit vier Landtagsabgeordneten im Landtag in Kiel und mit zwei
617 Bundestagsabgeordneten in Berlin vertreten. Über unseren Europaabgeordneten haben wir
618 auch einen direkten Draht nach Brüssel. Einen engen Austausch pflegen wir auch zu den
619 anderen Kreisverbänden im Land. So wollen wir über unser großes **CDU**-Netzwerk die
620 Interessen des Kreises Segeberg auf allen Ebenen stark vertreten. Gute Politik für den Kreis
621 Segeberg hört bei uns nicht an der Kreisgrenze auf.

622

623 **Unser Netzwerk auf allen Ebenen ist unsere Stärke!**

624

625

CDU-Kreisverband Segeberg